

Kunstwettbewerb „Rheingold“: Die Preisträger stehen fest

52 ausgewählte Kunstwerke für das Comfort Hotel Monheim am Rhein / Torsten Wolber, Ute Bivona und Philipp Keidler auf den ersten drei Plätzen /

Monheim am Rhein, 27.09.2017. Auf den ersten Blick scheint der Begriff „Rheingold“ klar und deutlich. Außer, es setzen sich Künstler damit auseinander – und spannen mit den unterschiedlichsten Interpretationen einen weiten Bogen, der überrascht und fasziniert. So geschehen beim Kunstwettbewerb „Rheingold“, bei dem insgesamt 98 Werke eingereicht worden sind. 52 davon werden in Form großformatiger Fotografien ab April 2018 Zimmer und öffentliche Bereiche des neuen Comfort Hotels Monheim am Rhein zieren.

Ab Frühjahr 2018: Ein neues Art-Hotel mit Kunst, die Spaß macht

Den mit insgesamt 17.500 Euro dotierten Wettbewerb hatten die BFP Hotelbau GmbH, die für den Bau des Hotels verantwortlich zeichnet, und der Hotelbetreiber Place Value GmbH* gemeinsam mit der Stadt Monheim am Rhein initiiert. Er richtete sich vor allem an junge Künstler und Kunststudierende aus ganz Deutschland – und setzte „ganz bewusst weder der Fantasie noch den eingesetzten Materialien und Techniken irgendwelche Grenzen“, wie Place Value-Geschäftsführer Martin Kemmer zu Beginn der Jury-Sitzung am vergangenen Samstag nochmals unterstrich. Für den Ideengeber und Initiator des Wettbewerbs war und ist es wichtig, in dem neuen Art-Hotel zu zeigen, „dass Kunst richtig Spaß machen kann.“

Und den hatte neben viel Arbeit auch die Jury mit Dipl.-Ing. Architekt Klaus Sporer, Hubertus Engler (Aufsichtsrat DIVAG), Sebastian Fissenewert (General Manager Comfort Hotel Monheim) und dem Monheimer Bürgermeister Daniel Zimmermann. Einen ganzen Tag lang wurden die 98 eingegangenen Arbeiten gesichtet und bewertet, wurde viel diskutiert und abgewogen – bis schließlich die 55 ausgewählten Arbeiten feststanden und man sich über die drei Erstplatzierten einig war.

2.000 Euro Preisgeld erhält der Gewinner Torsten Wolber aus Köln mit seinem Bild „Rheingoldfisch“, auf den Plätzen folgen Ute Bivona aus München mit „Rheingold“ (1.500 Euro Preisgeld) und Philipp Keidler aus Halle (Saale) mit „Les Innocents“ (1.000 Euro). Zudem erhält jeder Künstler, dessen Werk ausgewählt wurde und im Hotel umgesetzt wird, eine Aufwandsentschädigung von 250 Euro.

Überraschende „Rheingold“ Interpretationen und die Vielfalt der Techniken

Fachjury, Initiator und Annina Sawatzki, die Projektverantwortliche des Wettbewerbs, waren begeistert von der Vielfalt und Qualität der eingegangenen Arbeiten. Nicht nur die Techniken (Malerei, Plastiken, Collagen etc.) repräsentierten die Breite der Möglichkeiten, vor allem auch die unterschiedlichsten Interpretationen sorgten für überraschende Ansichten. Diese reichten von der Nibelungen-Mythologie und Wagner-Musik über politische und ästhetische Statements und Fragestellungen bis hin zu wirtschaftlichen Blickwinkeln, die der Rhein u.a. als Transportweg fördere.

Die insgesamt 52 Werke bekommen als 2,50 auf 2,50 Meter-Fotografien ihren dauerhaften Platz im Hotel und in einem eigenen Kunstcatalog, der im Frühjahr 2018 zur Eröffnung des

Hotels und mit Unterstützung der Stadt Monheim der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Dazu Martin Kemmer: „Ich bin mir sicher, dass sich ab April 2018 die Gäste in Monheim nicht nur über ein modernes Drei-Sterne-Haus mit 178 Zimmern, Frühstücksrestaurant und zwei Meeting-Räumen freuen, sondern auch jede Menge zu schauen und zu staunen haben.“

Foto 1: Klaus Sporer, Hubertus Engler, Annina Sawatzki und Martin Kemmer und Sebastian Fissenewert (v. re.) freuen sich über die Vielfalt der eingereichten Kunstwerke. (Fotos: Place Value)

Foto 2: „Rheingoldfisch“ von Torsten Wolber.

Nähere Informationen sowie Kontakt zum Kunstwettbewerb:

<http://www.kunst-monheim.de/de/>

Pressekontakt Place Value

Bernhard Krebs

Telefon: +49 160 94 74 13 65

E-Mail: presse@placevalue.de

Web: www.placevalue.de

Über Place Value

Die mittelständische Hotelmanagementgesellschaft Place Value GmbH mit Sitz in München-Unterföhring/Grünwald ist auf die Entwicklung und den Full-Service-Betrieb von Hotels im Budget-, Economy- und Mid-Scale-Segment spezialisiert. Seit 2010 betreibt die Gesellschaft erfolgreich Hotels mit insgesamt mehr als 700 Zimmern, 3 Restaurants und 12 Konferenzräumen. Sie verfügt über Experten zu allen Hotelthemen und kann außerdem auf ein großes Netzwerk externer Spezialisten und Kooperationspartner zurückgreifen. Das Unternehmen hat umfassende Erfahrungen in Rebranding, Komplettumbau sowie in Neubau und Markteinführung im Budget-Segment. Place Value unterhält strategische Partnerschaften mit den internationalen Hotelgruppen Choice und Accor, die weit über ein klassisches Franchise-Verhältnis hinausgehen.